



Die Beauftragte
des Landes Brandenburg
zur Aufarbeitung der Folgen
der kommunistischen Diktatur

Schulworkshops | Geschichtskulturelles Bildungsangebot zur DDR im Schuljahr 2025/26

Die Beauftragte des Landes Brandenburg zur Aufarbeitung der Folgen der kommunistischen Diktatur (LAKD) ist eine seit 2010 bestehende Einrichtung mit gesetzlichem Auftrag, die am Potsdamer Landtag angesiedelt ist. Ihre Aufgaben liegen in der Aufarbeitung der SED-Diktaturgeschichte, in der Beratung von Menschen, die in der SBZ/DDR Unrecht erfahren haben, sowie in der historisch-politischen Bildungsarbeit für Jugendliche und junge Erwachsene. Unser Themenspektrum reicht von der deutsch-deutschen Teilung über SED-Herrschaft, Repression und Alltag bis hin zu Opposition, Friedlicher Revolution und Deutscher Einheit – mit besonderem Fokus auf Brandenburg.

Ziel ist es, Brandenburger Schülerinnen und Schüler mit vielfältigen Materialien und methodischen Zugängen ein vertieftes Verständnis historischer und kultureller Zusammenhänge zu vermitteln. Zugleich wollen wir ihre Fähigkeit zur kritischen Analyse fördern und ihnen Orientierung für die Einordnung aktueller Entwicklungen geben – und so einen Beitrag zur Demokratiebildung junger Menschen leisten.

Zum Veranstaltungsangebot

Unsere schulischen Angebote sind eng an den Rahmenlehrplänen für Geschichte der Sekundarstufen I und II ausgerichtet. Im Rahmen der regulären Schulzeiten bieten wir folgende geschlossene Unterrichtsbesuche an:

■ **Basis-Workshop** (zwei Unterrichtsstunden, 90 Minute): Interaktive Einführung in historische Schlüsselmomente, Aufarbeitung in kreativen Prozessen, Gedanken- und Meinungsaustausch.

■ **Erweiterter Workshop** (vier Unterrichtsstunden, 180 Minuten): Interaktive Vermittlung historischer Schlüsselmomente sowie kultureller Hintergründe, Aufarbeitung mit Hilfe digitaler Medien in kreativen Prozessen, Gedanken- und Meinungsaustausch.

Modul I: *Jugendkultur und Jugendopposition in der DDR*

Modul II: *Friedliche Revolution und Deutsche Einheit*

Modul III: *Solidarność und Friedliche Revolution*

Modul IV: *Flucht, Grenzen und Migration*

Gern passen wir unsere Inhalte an Ihre Vorstellungen an. Ebenso können Sie im Rahmen eines Gedenktages, einer Projektwoche oder ähnlicher Formate eigene Themenvorschläge einbringen. Wir arbeiten mit allen Schulformen sowie mit Gruppen zwischen 6 und 30 Teilnehmenden.

Unser Angebot ist kostenfrei; sämtliche Materialien stellen wir zur Verfügung.

Richten Sie Ihre Anfrage bitte gern direkt an unser Bildungsteam. Weitere Informationen finden Sie auf der Website der LAKD.

Mit freundlichen Grüßen

i. A. Sebastian Borchers

Referent für historisch-politische Jugendbildung